Antrag

auf Förderung von Baumaßnahmen/Rückbaumaßnahmen an Gebäuden im privaten Eigentum

Fördergebiet:		Ellefeld – Aktiv	e Mitte	
Straße/Hausnummer:				
Betroffenes Grundstück:				
Flurstücksnummer/Grundbuchb	olatt:			
Eigentümer/Pauherr				
Eigentümer/Bauherr:	Name, Vorname			
	Straße, Hausnummer			
	PLZ, Ort			
Telefon/E-Mail:				
Weitere Eigentümer:	Name, Vornam	e	Name, Vorname	
	Straße, Hausni	 ummer	Straße, Hausnumme	 r
	PLZ, Ort		PLZ, Ort	

geplantes Bauvorhaben/ Rückbaumaßnahmen: (Kurzbeschreibung des Bauzustandes und der geplanten Sanierungsmaßnahmen)				
Datum	Unterschrift des/der Eigentümer			

Mit dem Antrag einzureichende Angaben bzw. Unterlagen:

- Erläuterung des baulichen Zustandes des Gebäudes (Mängel) insgesamt und Kurzbeschreibung der insgesamt vorgesehenen Baumaßnahmen/Rückbaumaßnahmen mit Grobangaben zum Realisierungszeitraum.
 Spezielle Angaben zu den Sanierungsmaßnahmen, für welche der Antrag auf Förderung gestellt wird. Bei Rückbaumaßnahmen Angaben zur geplanten Nachnutzung.
- 2. Fotografien vom Gebäude und von den besonders schadhaften Details, die im Rahmen der Fördermaßnahme beseitigt werden sollen.
- 3. Darstellung der geplanten Außenansicht von Fassade und Dach (nur wenn Veränderungen vorgesehen sind)
- 4. Erläuterung des Nutzungskonzeptes bei kompletter Modernisierung und Instandsetzung
- Wieviele Wohnungen mit welcher Wohnfläche (WE einzeln aufführen) befinden sich im Gebäude (Zustand vor und nach Abschluß der Sanierung).
 Die gleichen Angaben bitte zur Anzahl und Art der Gewerbebetriebe und Größe der Gewerbeflächen. (nur bei kompletter Modernisierung und Instandsetzung)
- 6. Bei geplanten Rückbaumaßnahmen: Gebäudegrundrisse des Rückbauobjektes sowie Ermittlung der Nutzfläche
- Mindestens 3 vergleichbare Kostenangebote je Gewerk mit Vorschlag, wem der Eigentümer den Auftrag erteilen will.
 (Die Antragstellung kann auch erfolgen, wenn erst 1 Kostenangebot je Gewerk vorliegt. Bis zum Beginn der Maßnahmen müssen jedoch 3 vergleichbare Kostenangebote eingeholt werden) Aufstellung der voraussichtlichen Baukosten (nach DIN 276, gewerkeweise).
- 8. Eigentumsnachweis (aktueller Grundbuchauszug, unbeglaubigt) und aktueller Lageplan (beide Unterlagen nicht älter als 1 Jahr)
- 9. Aussage zum Baujahr des Gebäudes
- 10. Erklärung des Eigentümers zur Vorsteuerabzugsberechtigung (Nein / Ja / in Höhe von%) (Bitte auf separaten Blatt beifügen!)
- 11. Finanzierungskonzept des Eigentümers (nur bei kompletter Modernisierung und Instandsetzung)
- 12. Ablaufplan der Modernisierungs-/Instandsetzungsmaßnahmen nach Monat/Jahr für die Einzelleistungen
- 13. Mietpreis je m² Wohnfläche bzw. Gewerbefläche vor und nach der Sanierung (auch Angaben bei eigengenutzten Wohn- bzw. Gewerbeflächen)
- 14. Nachweis der Gebäudeversicherung einschl. Haftpflicht
- 15. Wurden bereits Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Objekt durchgeführt- und wenn ja, welche?

				
	— deren Kosten:	€	Art des Kredits*:	
			Zinsatz:	
			Monatl. Belastung:	
	Wenn gefördert, deren Förd	erhöhe (in €):		
16.	Wird für die geplanten Maßr	nahmen ein Krec	dit aufgenommen?	
	Höhe des Kredits:	€	Art des Kredits*:	
			Zinsatz:	
			Monati. Bolastang	
	(*Hausbank, KFW, SAB)			
17.	bei Einzeldenkmälern: Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung an die untere Der malschutzbehörde beim Landratsamt in Kopie (falls erforderlich) sowie die denkmalschutzrech liche Genehmigung. (Der Antrag entfällt bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben)			
18.	Bankverbindung:			
	Kontoinhaber:			
	Kreditinstitut:			
	IBAN: BIC:			
	DIU.			

Mir ist bekannt, dass mein Förderantrag von der Stadt und Ihrem beauftragten Sanierungsträger nur bearbeitet werden kann, wenn der Eigentümer alle benötigten Unterlagen vollständig in der Anlage eingereicht hat und die Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben wurde.

Ich habe Kenntnis davon, dass es keinen Rechtsanspruch auf die Gewährung von Fördermitteln gibt.

Ein Baubeginn (die Erteilung eines Auftrages) vor Abschluss der Vereinbarung ist förderschädlich.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle Angaben wahrheitsgemäß, gewissenhaft und ggf. unter Einbziehung von Fachkräften gemacht wurden.

Datum	Unterschrift des/der Eigentümer

Die Förderanträge sind einzureichen bei:

Gemeinde Ellefeld Hauptstraße 21 08236 Ellefeld

oder dem beauftragten Sanierungsträger der Gemeinde Ellefeld

Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH Seestraße 54 08523 Plauen